

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09263477
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Baumannstraße 1
<b>Gem. * FI-stck. * Flur</b>	Kleinzschocher * 295/m

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Laden, Putzfassade, baugeschichtlich und stadtbildcharakterisierend bedeutsam

### Denkmaltext

Malermeister Friedrich Wilhelm Quarg, dem auch das Nachbargrundstück gehörte, unterzeichnete das Baugesuch für ein Eckwohngebäude im März 1899 – als Bauherr und bezüglich der Ausführung. Das Gebäude entstand bis Ende September in halboffener Bebauung, mit verbrochener Ecke und drei Wohnungen in einem jeden Geschoss. Ein kleines Logis für den Hausmann unterm Dach erlangte keine behördliche Genehmigung. In das Jahr 1902 fiel der Einbau eines Eckladens (heute wieder Wohnnutzung), den Maurermeister R. Rammelt fachlich betreute. Ein zeitgleicher Antrag für die Errichtung eines Hofgebäudes (Pferdestall und Wurstküche) wurde, wegen der geringen Hofgröße, als nicht statthaft abgelehnt. Wohl ebenfalls nicht ausgeführt wurde eine 1925 von Grundstücksbesitzer und Werkmeister Richard Wolscht beantragte Dachwohnung. Der wenig geglückte Ausbau des Dachbodens fiel in den Zeitraum 1992/1993 einhergehend mit Sanierungsarbeiten und dem Einbau von Bädern. Das dreigeschossige Haus ist komplett verputzt, besitzt Nutzungen im Parterre, einen Eckrisalit mit aufgesetzter Attika und einem über der Eckachse abschließenden Giebelfeld mit Muschelmotiv. Mehr einer freien Interpretation sind heute einige Gliederungen der Schaufront geschuldet. Ärgerlich sind die Beseitigung der historistischen, zu Jahresbeginn 1993 noch erhaltenen kräftigen Stuckkonsolen und des Kymationfrieses unter dem Traufkasten. Erhalten sind einige Schmuckformteile über den Fenstern des mittleren Geschosses. Zu dominant wirken die schmalen, dunkel verkleideten Gauben in den Straßenraum; sie stehlen dem als "Hingucker" konzipierten Attika-Aufsatz an der Gebäudeecke zur Gießerstraße die Schau. LfD/2021

**Datierung** 1899 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXXIII/48/10</b>
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Firesch, Magdalena
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09263477 A</b>
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; Ansicht von der Gießerstraße



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09263477 B</b>
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

